

	<p>Objekt: Hermann befiehlt Varus' Haupt dem Marobod zu bringen</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2007/0744/2007</p>
--	---

Beschreibung

Im Vordergrund beherrscht Arminius/Hermann der Cherusker auf seinem Streitross sitzend die Szenerie. In der linken Hand hält er die Lanze, die er im Kampf gegen die Römer in der Varusschlacht eingesetzt hat, mit der rechten Hand weist er in den Bildhintergrund hinein. Vor der im Hintergrund stehenden Eiche, die mit Rüstungsteilen der Römer sowie ihren Standarten behangen ist, steht ein Germane mit Suebenknoten. Er hält Hermann mit ausgestrecktem Arm den Kopf des Varus entgegen, der den Kampf des römischen Heeres angeleitet hatte. Mit seiner Geste befiehlt Hermann diesem Germanen den Kopf zum Markomannenkönig Morobod zu bringen. Dieser war in der Varusschlacht/Schlacht am Teutoburger Wald mit den Römern verbündet und soll nun sehen, dass seine Entscheidung die Falsche war.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Radierung
Maße: (HxB) 51,6cm x 37,8cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1781
wer Christian Bernhard Rode (1725-1797)
wo Berlin

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Teutoburger Wald

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Publius Quinctilius Varus (-46-9)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Arminius (-17-21)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Germanen

wo

Schlagworte

- Radierung
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Berke, Stephan (2009): Mythos - 2000 Jahre Varusschlacht.
- Jacobs, Renate (1990): Das graphische Werk Bernhard Rodes (1725-1797). Münster
- Michaelis, Rainer (1999): Fridericiana,, Christian Bernhardt Rode (1725-1797). Berlin
- Rosenthal, Anna (1927): Bernhard Rode. Ein Berliner Maler des 18. Jahrhunderts. Berlin